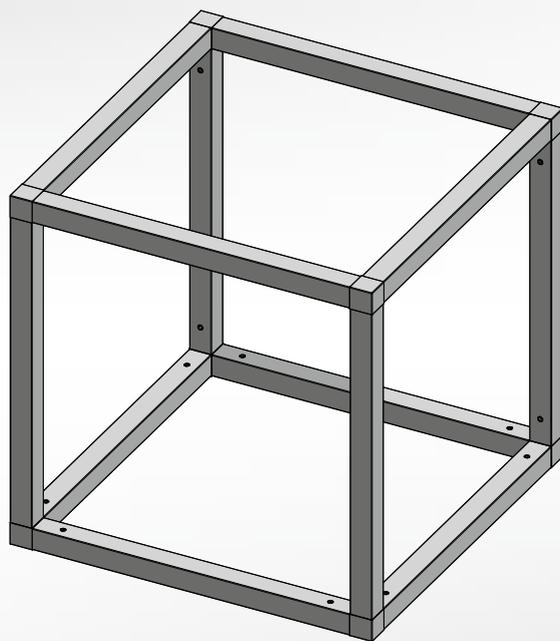


CADRO

| Technische Information und Montage



Inhalt

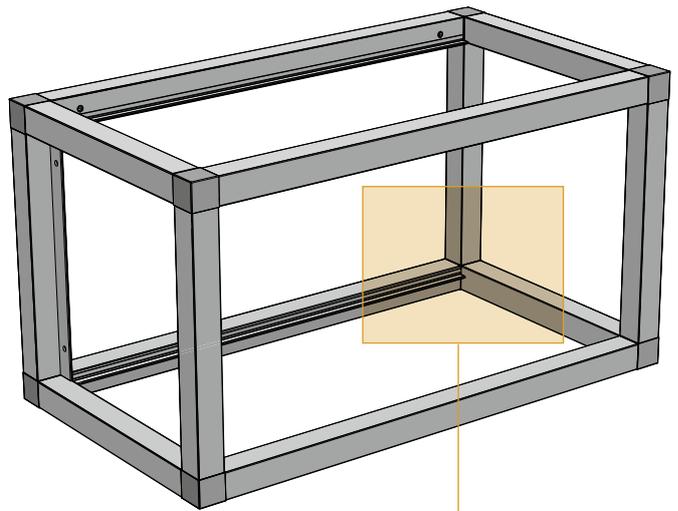
 CADRO Basis	4-19
Der Grundaufbau jedes CADRO-Möbels	4
Das Grundprinzip	
Die sichere Verbindung	
Planung	5
Die Skizze	
Der CADRO-Rahmen	
Fertigung	6-7
Bestimmung der Profillängen	
Zuschnitt der Profile	
Säubern	
Bohren/ Fräsen	
Säubern	
Madenschrauben einbringen	
Die Fertigungsvorrichtung	8-9
Aufbau und Funktion	
Positionen für den Fixieranschlag	
Optionale Aufbau-Sets	
Montage	10-11
Werkzeuge	
Aufbau Reihenfolge	
Reinigen	
Befestigung	12-13
Die unsichtbare Wandbefestigung	
Die alternative Wandbefestigung	
Die perfekte Anbindung	
Seiten und Flächen	14-15
Umlaufende Nut	
Verschrauben mit Profilen	
Exzenter	
Kugelrasten	
Schubkästen mit Hettich Führung „Actro YOU“	16-17
Montage des Basisprofils	
Anbringen der Führungsschiene	
Alternative Profilbefestigung	18
Zubehör	19

Inhalt

 CADRO Licht	20–23
Planung	20
Lichtprofile	21
Lichtprofil-Basis mit Diffusionsprofil	
Lichtprofil-Basis als Kabelführung	
Lichtprofil-Boden mit Diffusions-Bodenprofil	
Lichtprofil-Basis mit Diffusions-Bodenprofil	
Montage	22
Verlegung der Kabel	
Stromversorgung	23
Kabelausgang	

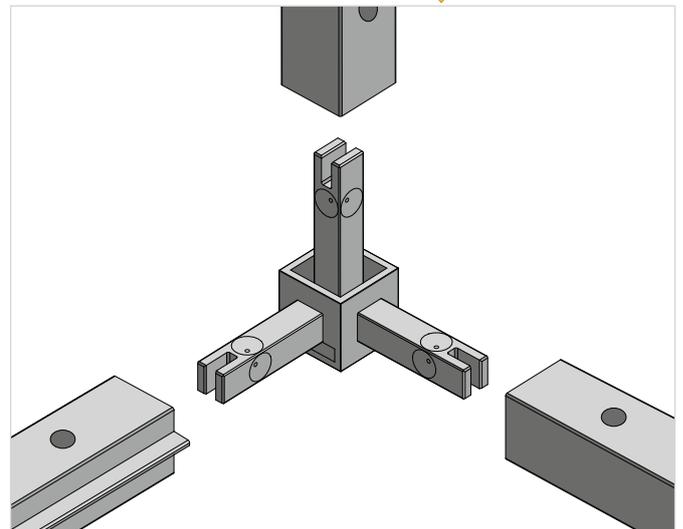
CADRO Basis.

Der Grundaufbau jedes CADRO-Möbels.



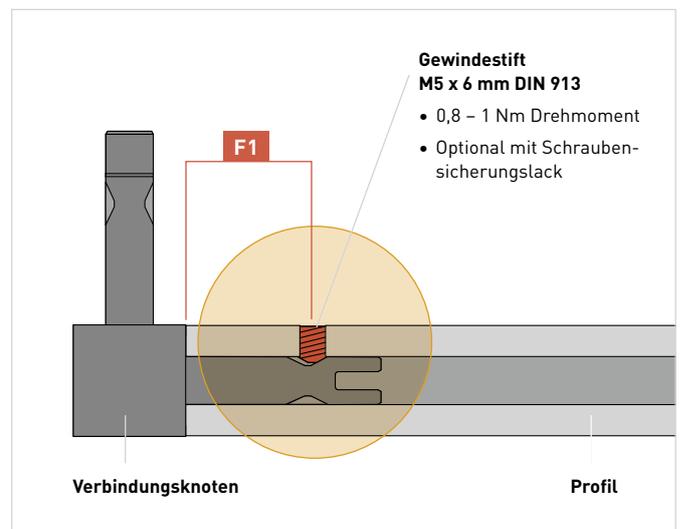
Das Grundprinzip.

Das Prinzip ist ganz einfach und bleibt immer gleich: Die Verbindungsknoten werden in die Profilen eingesteckt und mit Gewindestiften zu einer festen Verbindung verschraubt.



Die sichere Verbindung.

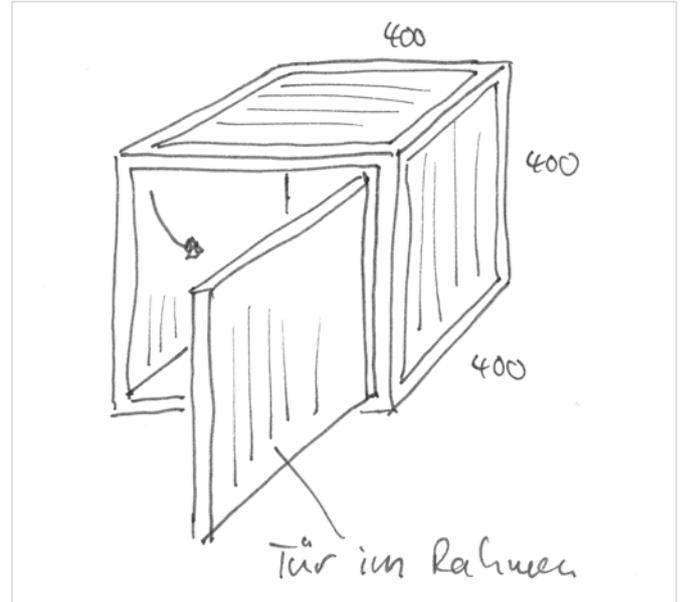
Die Stifte haben optional eine Schraubensicherungslackierung und werden mit 0,8 – 1 Nm Drehmoment angezogen. Die M5 Madenschrauben setzen sich in die umlaufend konischen Vertiefungen an den Knotenarmen und ziehen dabei Knoten und Profil spaltfrei zusammen. Durch den vorgegebenen Abstand der Gewindebohrung erhält die Verbindung seine herausragende Stabilität und Sicherheit. Diese Technologie ermöglicht jedem Verarbeiter, das System mit großzügigen Toleranzen gestalterisch zu nutzen.



Planung.

Die Skizze.

Eine fundierte Planung ist die Basis für jedes Möbel. Dabei ist keine aufwendige und kostenintensive 3D-Planung notwendig. Es reicht eine einfache Handskizze, in der die Außenmaße und die Funktionen in vereinfachter Form dargestellt werden.

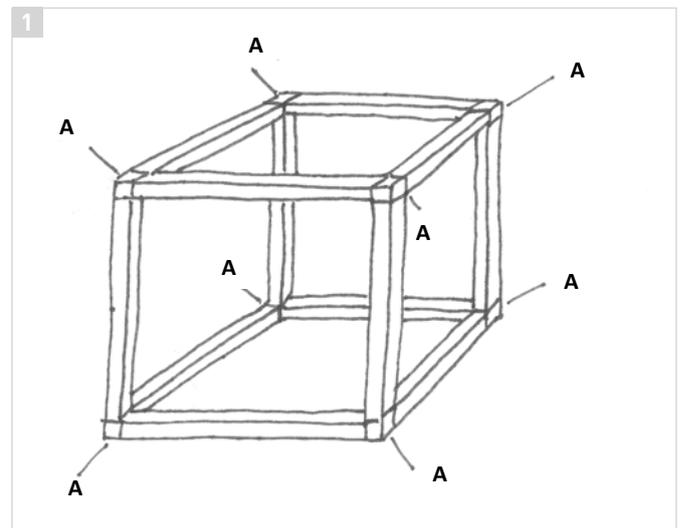


Der CADRO-Rahmen.

Nun folgt die Zuweisung der CADRO-Komponenten, die für die CADRO-Rahmenkonstruktion benötigt werden:

1 Definition und Anzahl der Verbindungsknoten.

Daraus ergibt sich die Anzahl der benötigten Modulschrauben:
3-fach-Knoten = 3 Schrauben, 4-fach-Knoten = 4 Schrauben usw.

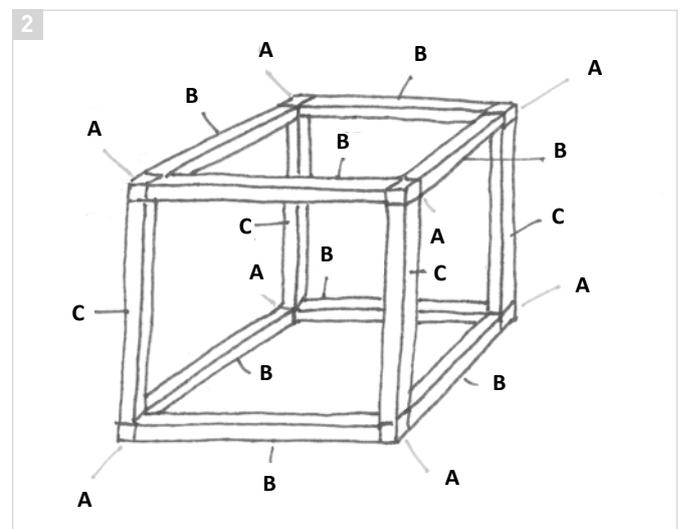


A = 9298829 / 9298830

2 Auswahl und Positionierung der Profile unter Berücksichtigung der gewünschten Funktion (z.B. zum Verschrauben von Böden und Seitenwänden)

So erhalten Sie die Materialstückliste für Ihr CADRO-Möbel.

Umfassende Informationen zu Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Profilen und Verbindungsknoten finden Sie in unserem Produktkatalog „CADRO Rahmensystem“.



B = 9298796 / 9298797

C = 9298780 / 9298791

CADRO Basis.

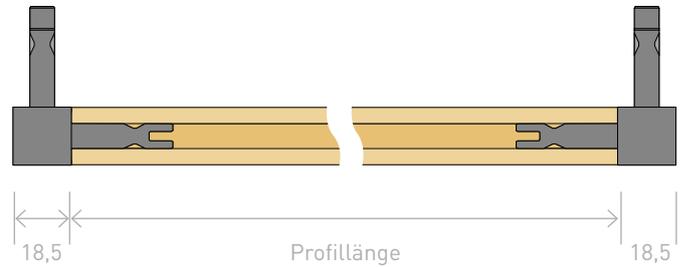
Fertigung.

Bestimmen der Profillängen.

Alle Knoten haben im montierten Rahmen eine Stärke von 18,5 mm. Diese muss je Knoten von den Außenmaßen des Möbels abgezogen werden um das exakte Profilmaß zu erhalten.

Z.B. bei 2 Knoten und einem Außenmaß von 400 mm ergibt sich:

Außenmaß:	400 mm
2x Knoten:	- 37 mm
Profilmaß:	363 mm



Zuschnitt der Profile.

Die gewünschte Länge des jeweiligen Profils kann auf handelsüblichen Tischkreissägen mit einem Sägeblatt für Aluminium geschnitten werden. Eine großzügige Sägetoleranz von $\pm 0,3$ mm erleichtert die Verarbeitung.

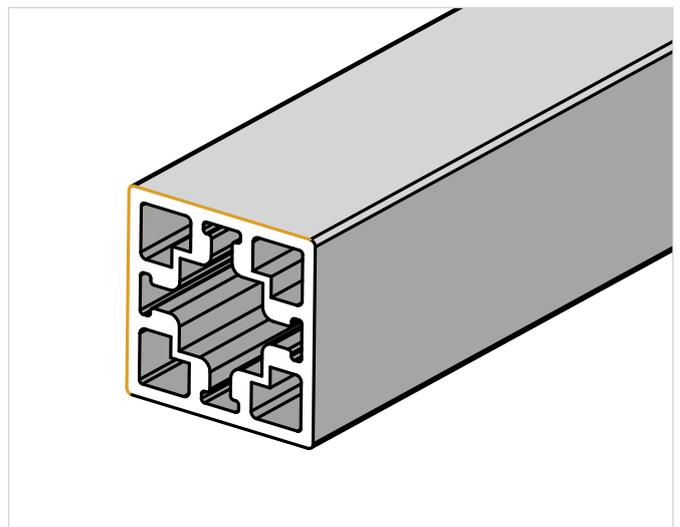


Säubern.

Wir empfehlen die Profile komplett mit Druckluft ab- und auch durchzupusten, um sie von den beim Sägen entstandenen Spänen zu befreien. So werden Schäden an den Oberflächen bei der Weiterverarbeitung minimiert.

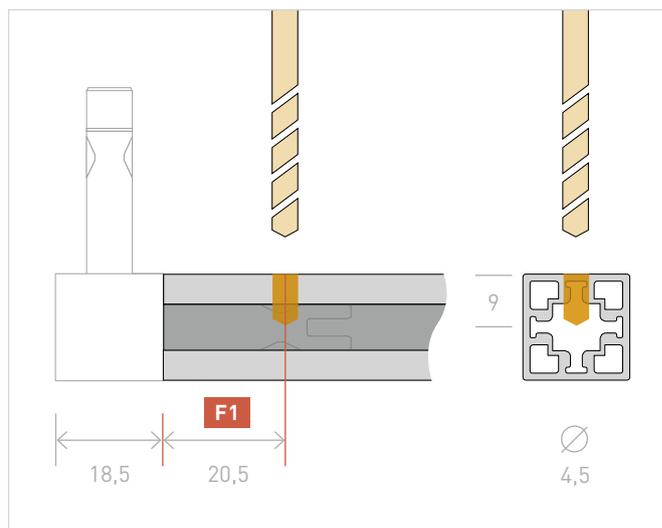
Je nach Beschaffenheit und Alter des Sägeblatts kann ein kleiner Grat an den Profilkanten entstehen. Dieser sollte besonders bei schwarzen Profilen vorsichtig entfernt werden. Wir nutzen hierzu einen Schleifschwamm mit 180er Körnung (z. B. von Würth).

Nicht ganz saubere Querschnitte können bei schwarzen Profilen einfach mit einem Stempelkissen geschwärzt werden.



Bohren/Fräsen.

Die Bohrung für die Madenschrauben hat zum geschnittenen Profilde einen Abstand von 20,5 mm. Zum Bohren wird ein 4,5 mm Metallbohrer verwendet, wir empfehlen hier einen Spiralbohrer (z. B. von Würth). Für exakte Bohrungen benötigen Sie eine Ständerbohrmaschine mit Anschlag oder Sie verwenden unsere Fertigungsvorrichtung, die flexibel auf verschiedene Profile und standardisierte Bohrpositionen eingestellt werden kann (siehe Seiten 8|9). Für die Knotenverbindung ist die Position 1 vorgesehen, die Bohrung sollte die äußere Profilwand vollständig bis zur Mitte, ca. 9 mm, durchbohren (siehe links). Alternativ könne die Löcher auch per CNC-Fräse gesetzt werden.



Säubern.

Bohr oder Frässpäne müssen nun wieder mit Druckluft entfernt werden.

Madenschrauben einbringen.

Für die 3 gängigsten Profil-Farben bieten wir entsprechende Gewindestifte an, die sich so unauffällig in das Gesamtbild des Rahmens einfügen. Gegebenenfalls können diese auch später mit Abdeckkappen verdeckt werden.

Gewindestifte passend zur Profilloberfläche in Edelstahl oder Schwarz erhältlich.

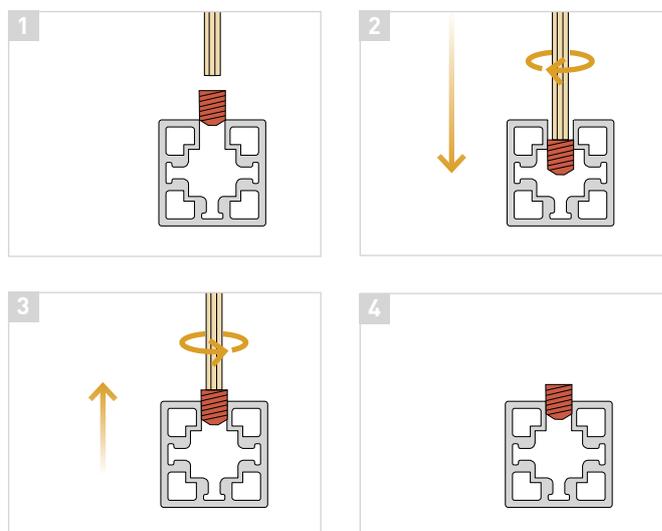


Gewindestift
9298859 / 9298860

Zur Verbindung der Profile mit den Knoten werden Madenschrauben der Größe **M5 x 6 mm DIN 913** verwendet. Diese werden nun einfach in das 4,5 mm Bohrloch mit dem Akkuschauber eingedreht. So formt die Schraube das Gewinde in das Aluminiumprofil, das Gewinde muss nicht vorab ins Profil geschnitten werden.

Arbeitsschritte:

- 1 Möglichst gerade ansetzen.
- 2 Komplett durch die Profilwand durchschrauben.
- 3 Gewindestift wieder so weit herausdrehen, dass der Knotenarm problemlos eingesteckt werden kann.
- 4 Fertig: Das Profil ist für die Montage vorbereitet.



CADRO Basis.

Die Fertigungsvorrichtung.

Ständerbohrmaschine



Fertigungsvorrichtung
9298865

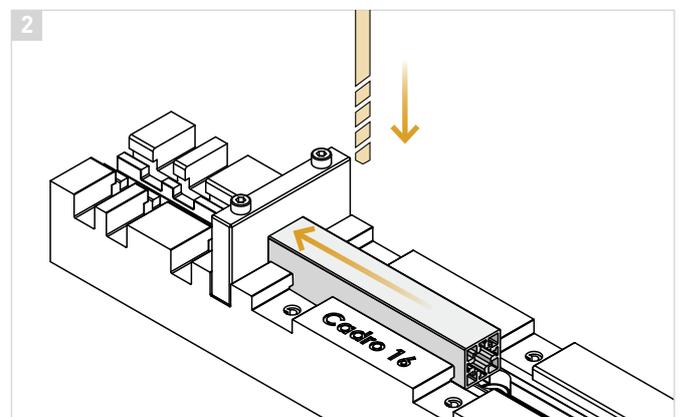
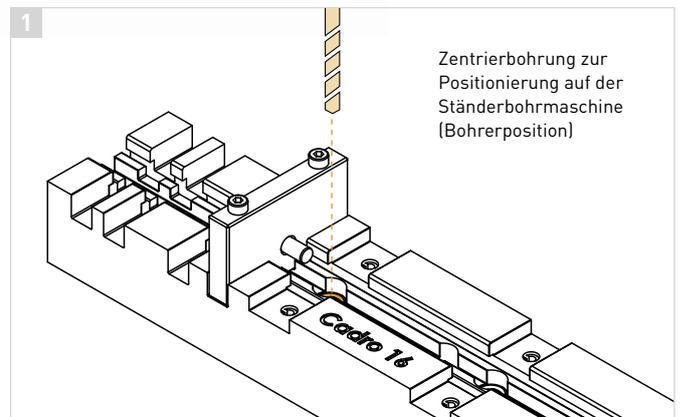
Die Fertigungsvorrichtung ist speziell auf die Profile des CADRO Systems ausgelegt. Sie wird einmal auf einer Ständerbohrmaschine fixiert und bietet dann durch einfaches Versetzen des Fixieranschlags die Möglichkeit, alle Lochbohrungen passgenau und einheitlich anzufertigen.

1 Die Fertigungsvorrichtung wird mit der Zentrierbohrung exakt auf die Bohrposition der Ständerbohrmaschine montiert.

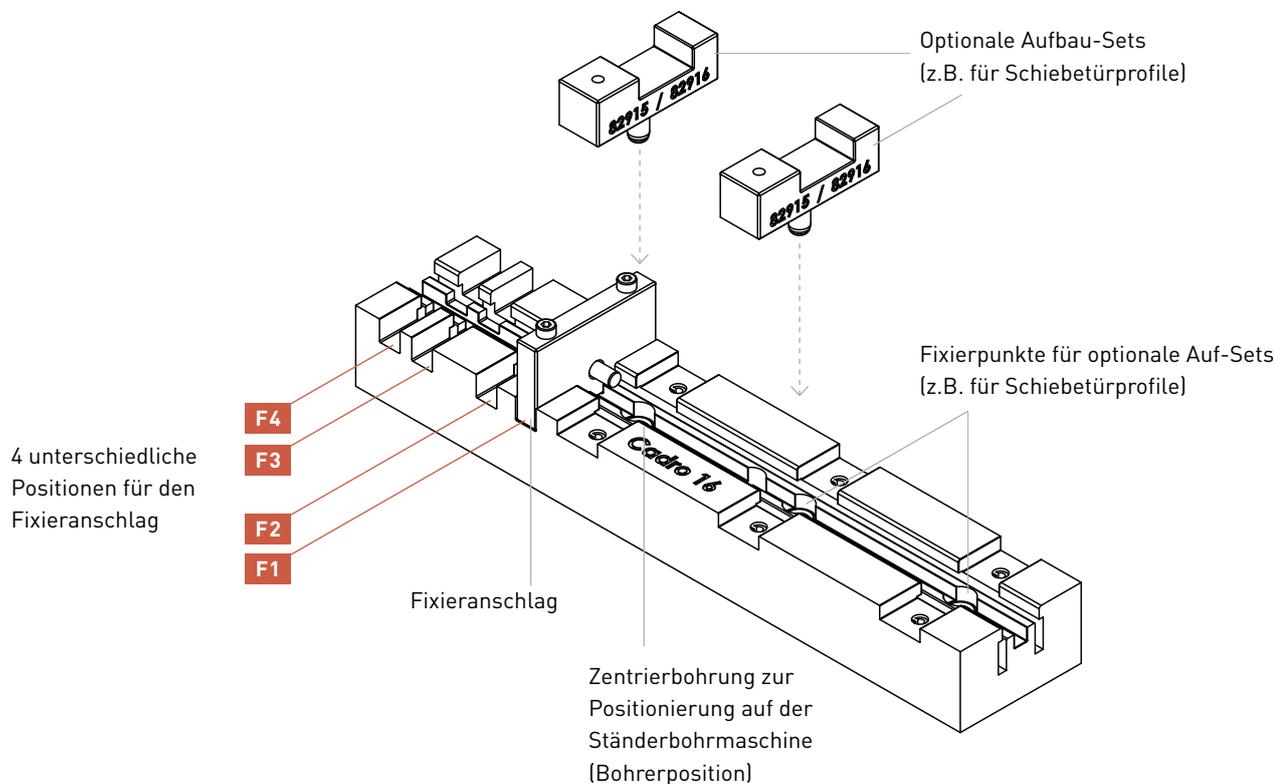
2 Das zu bearbeitende Profil wird mittig in die Schiene der Fertigungsvorrichtung gelegt und dann mit dem Profilende vor den Fixieranschlag geschoben. Somit hat es einen festen Halt zur weiteren Bearbeitung.

Für einige Profile werden ergänzende Auf-Sets für die sichere Positionierung in der Fertigungsvorrichtung benötigt. Diese sind separat erhältlich (siehe Seite 8). Hier muss denn der Fixieranschlag um 180° mit dem Stift zur Profilfixierung nach oben gedreht werden.

Für den Fixieranschlag sind 4 mögliche Positionen vorgesehen, die je nach Art und Funktion der Bohrung zu wählen ist (siehe Seite 8).



Aufbau und Funktion.



Positionen für den Fixieranschlag.

Der Fixieranschlag kann ganz einfach durch Lösen und wieder Verschrauben der beiden Zylinderkopfschrauben auf die gewünschte Positionen versetzt werden.

F1 – M5 für Knotenbefestigung
– M5 für Universalverbinder

F2 – M6 für optionale Seitenwandbefestigung
(Exzentrerspannstift)
– M5 für Eckverbinder

F3 – M5 für Sicherungsschraube Wandbefestigung

F4 Empfehlung, um einheitliche Abstände innerhalb von Möbeln und Serien zu erhalten:
– Ø 4,5 mm für alternative Wandbefestigung und
– Ø 10 mm für die Abdeckkappe (Seite 12)

Optionale Aufbau-Sets.

Aufbau-Set	Für Profil
9298866 (2x2 Aufsätze) für Schiebetürprofile	9298800 / 9298801 / 9298804 / 9298805 9298798 / 9298799 / 9298802 / 9298803

CADRO Basis.

Montage.

Werkzeuge.

Zur Montage des Grundrahmens benötigen Sie lediglich einen Inbusschlüssel 2,5 mm oder besser einen Akkuschauber mit entsprechendem Bit. Beim Akkuschauber sollte die Dehmoment-sicherung auf 0,8 bis 1 Nm eingestellt sein (z.B. beim Makita HP331D Stufe 12/ Schrauben).



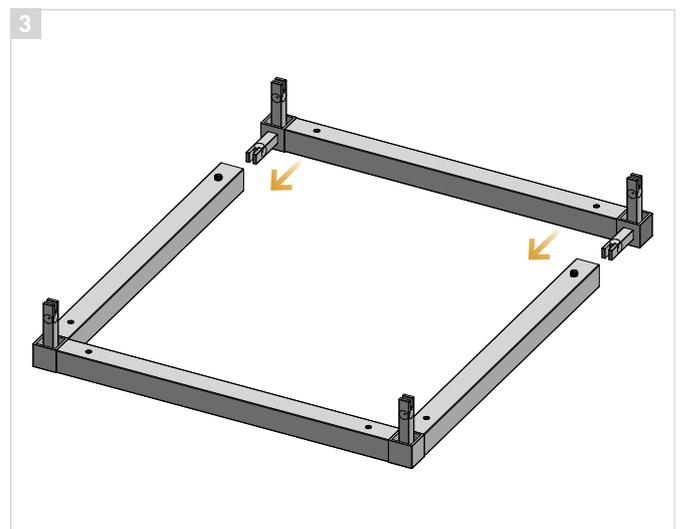
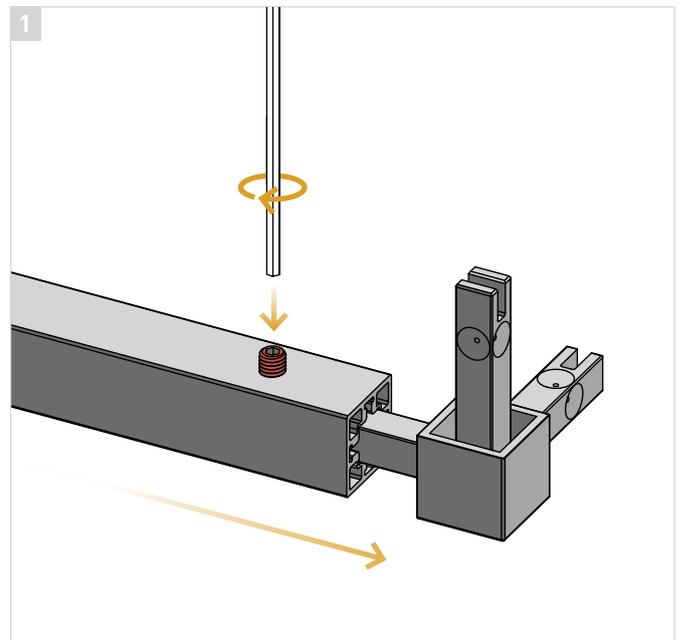
Aufbau Reihenfolge.

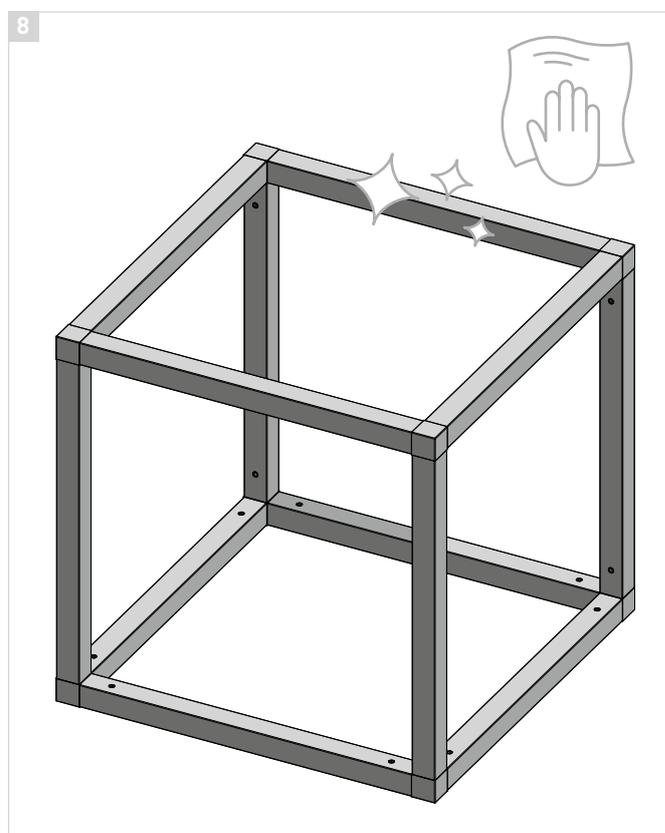
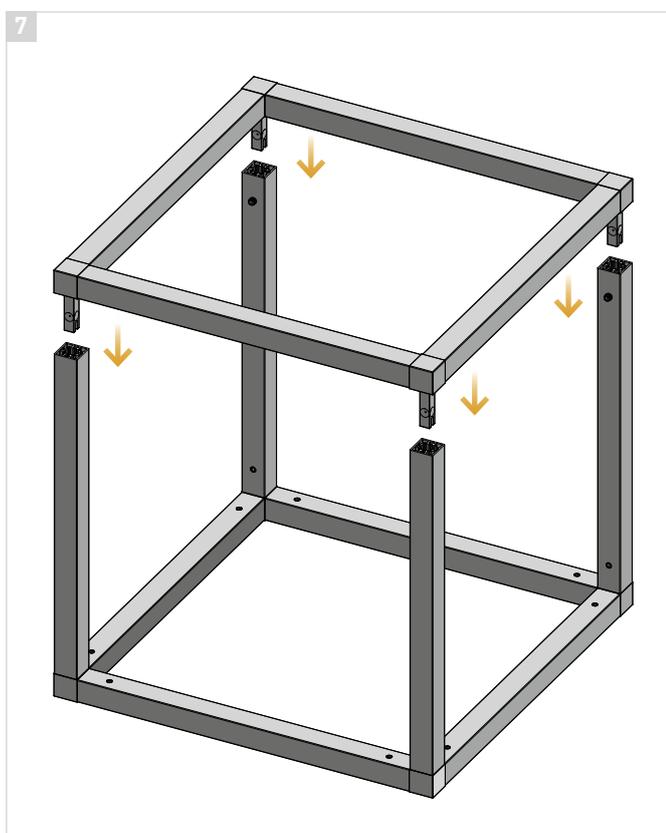
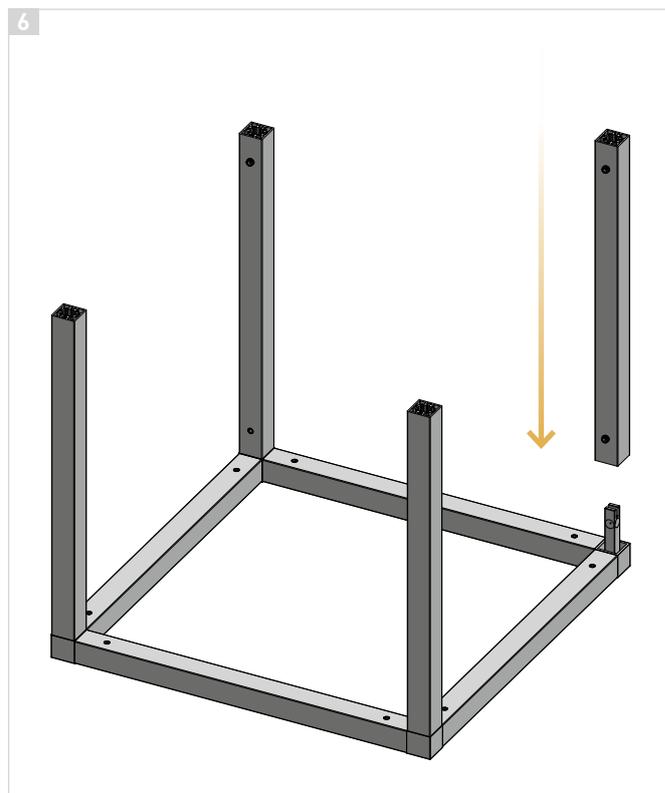
1 Die Montage ist einfach: Die vorbereiteten Profile und Knoten werden ineinander gesteckt und durch festziehen der Madenschraube miteinander verbunden. Achten Sie bei der Montage darauf, die Schrauben möglichst verdeckt bzw. im nicht sichtbaren Bereich zu platzieren.

Wichtig ist es, wie in Schritt **2** – **7** beschrieben, Baugruppen zu montieren und diese dann ineinander zu stecken und zu verschrauben.

Reinigen.

8 Durch die Verarbeitung entstehen auf den Rahmen z. B. Fettspuren oder leichte Oberflächenbeschädigungen. Diese werden nun mit einem Mikrofasertuch und Reinigungsmittel (z. B. Normfest Topas intensiv Scheibenreiniger) gesäubert. Noch verbleibende Rückstände können auch mit einem Radiergummi (wir nutzen Schleifix von Kingsporn mit Körnung 240) entfernt werden.





CADRO Basis.

Befestigung.

Die unsichtbare Wandbefestigung.

1 Das Profil wird an der Möbelementrückseite mit einem Maß von 12 mm Breite und einer Mindesthöhe von 67 mm mittig ausgefräst. Hierbei ist zu beachten, dass ein Mindestmaß von 48 mm (Oberkante Ausfräsung zum Profilende) eingehalten wird!

2 An der rechten oder linken Profelseite neben der Ausfräsung wird eine Lochbohrung mit anschließender Gewindebohrung eingebracht. Platziert wird diese Bohrung mittig zur Profilbreite und 7,5 mm unter der Oberkante der Ausfräsung.

3 Die Wandbefestigung 9298847 wird nun im Abstand der Ausfräsungen an die gewünschte Wand geschraubt. **Bringen Sie jetzt die Wandbefestigungen, evtl. mit Hilfe der Feinjustierungsmöglichkeit, in Waage.**

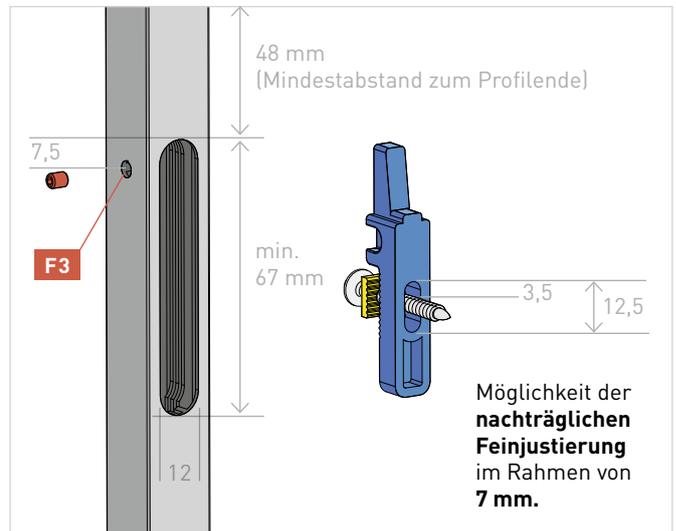
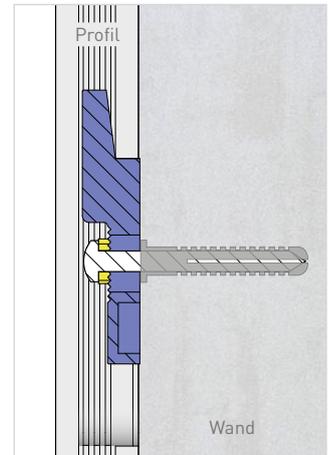
4 Das Möbelement wird jetzt in die Wandbefestigung eingehangen und mit den Gewindestiften gesichert.

SICHERHEITSHINWEIS:

Die maximale vertikale Belastung bei sachgemäßer Befestigung an einer sich für den Einsatz eignenden Wand beträgt 30 kg pro Befestigungsbeschlag. Die mitgelieferten Befestigungsmittel sind für übliche, feste Mauerwerkstoffe geeignet. Die Eignung der Befestigungsmittel ist vor Ort zu überprüfen.



Wandaufhängung
9298847

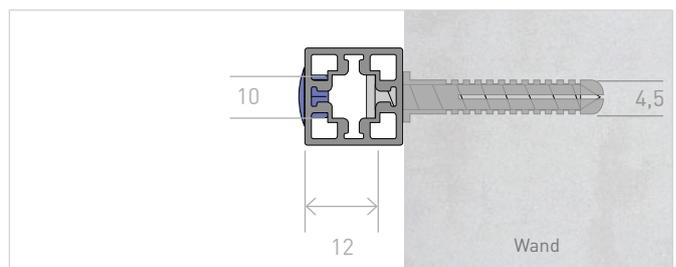
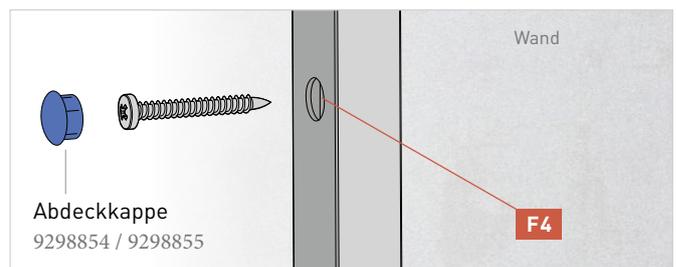


Alternative Wandbefestigung.

1 Die erste Lochbohrung wird mittig, mit einem 4,5 mm Bohrer durch das Profil gebohrt.

2 Danach wird mittig zur ersten eine zweite Bohrung von 10 mm Durchmesser und 12 mm Tiefe für die Flachkopfschraube vorgenommen.

3 So kann das Möbelement fest verschraubt werden und zum Schluss wird die Profilbohrung mit der Abdeckkappe verdeckt.

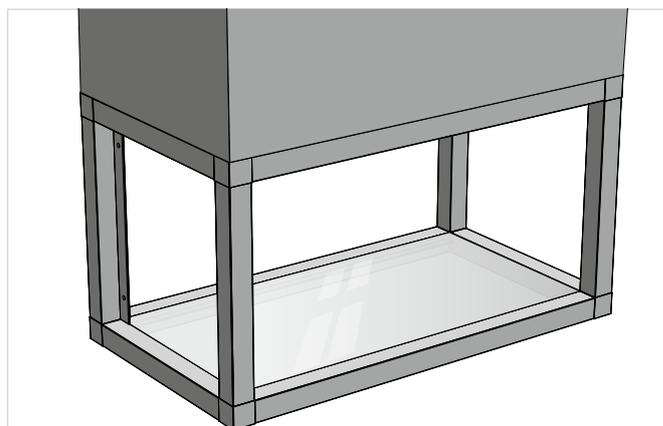


Die perfekte Anbindung.

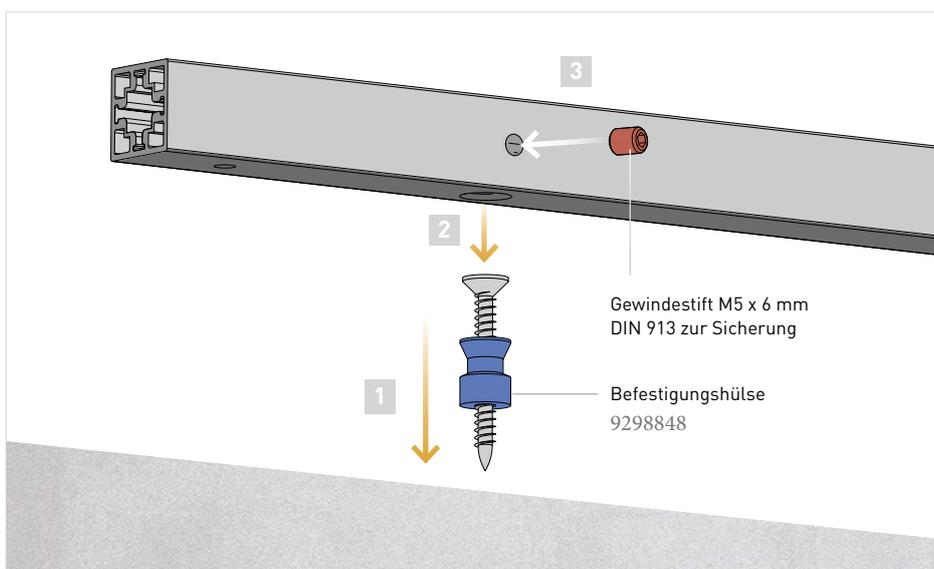
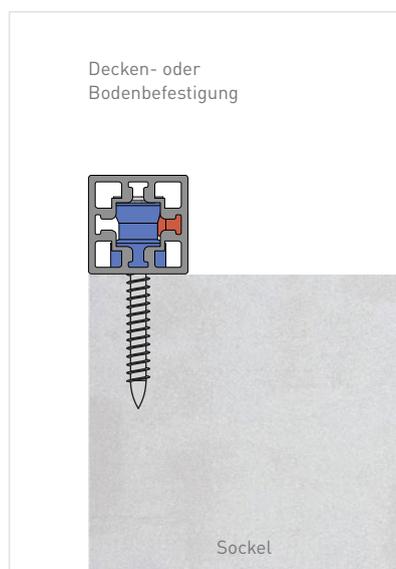
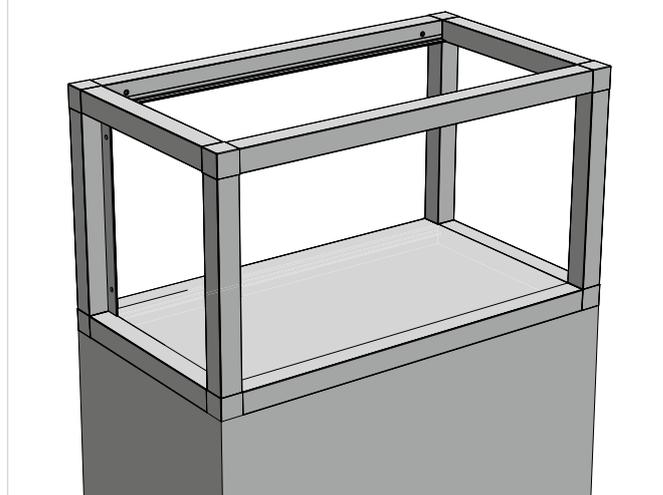
- 1 Die Befestigungshülsen werden mittels geeigneter Senkkopfschrauben an das 9298848 Verbindungsobjekt (Podest, Hängeschränk, Zimmerdecke, ect.) angeschraubt.
- 2 Im gleichen Abstand der so fixierten Befestigungshülsen, wird in den CADRO Rahmen für jede Befestigungshülse eine mittige Lochbohrung von 10,5 mm und einer Tiefe von 15 mm vorgenommen.
- 3 An der rechten oder linken Profilseite neben der Lochbohrung wird eine weitere Lochbohrung mit anschließender Gewindebohrung eingebracht. Platziert wird diese Bohrung mittig zur Hülsenbohrung und mittig zum Profil. Diese dient zur Sicherung des Rahmens an der Befestigungshülse mit einem Gewindestift M5 x 6 mm DIN 913.

SICHERHEITSHINWEIS:

Zur sicheren Anbringung Ihres Möbelelements empfehlen wir eine Anbringung von mindestens vier Befestigungshülsen, abhängig von der Modulgröße! Bei einer sachgemäßen Verwendung von vier Befestigungshülsen zur Befestigung eines hängenden Regals an einer Decke oder auch einem Schrank beträgt die maximale Belastbarkeit 30 kg. Die Eignung der Befestigungsmittel in Bezug auf das Wand- und Schrankmaterial ist vor Ort zu überprüfen.



Anbindung nach **oben** oder **unten**



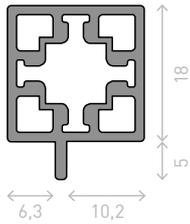
CADRO Basis.

Seiten und Flächen.

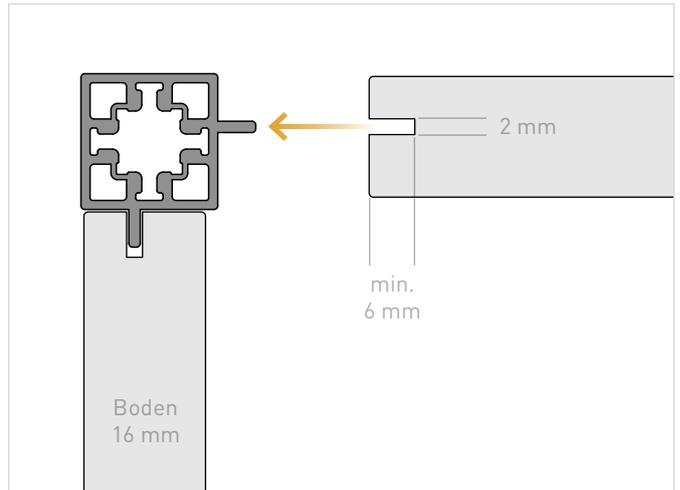
Umlaufende Nut.

Um geschlossene Möbelemente mit Seiten- und Rückwänden zu produzieren werden die Wandelemente mit einer umlaufenden 2 mm breiten Nut versehen. So können sie ohne sichtbare Fixierung sauber

und fest bei der Montage des Rahmens verbaut werden.



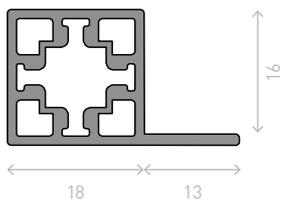
Glasbodenprofil
9298794 / 9298795



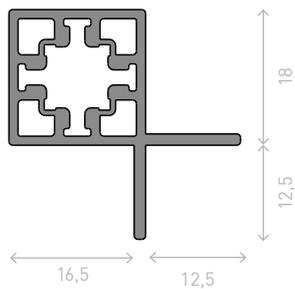
Verschrauben mit Profilen.

Seitenwände und Böden können alternativ von der Innen- oder Rückseite mit Seiten-/ Bodenprofilen verschraubt werden. Wir empfehlen die Verwendung von 3 x 12 mm Senkkopfschrauben. Die Profile werden mit

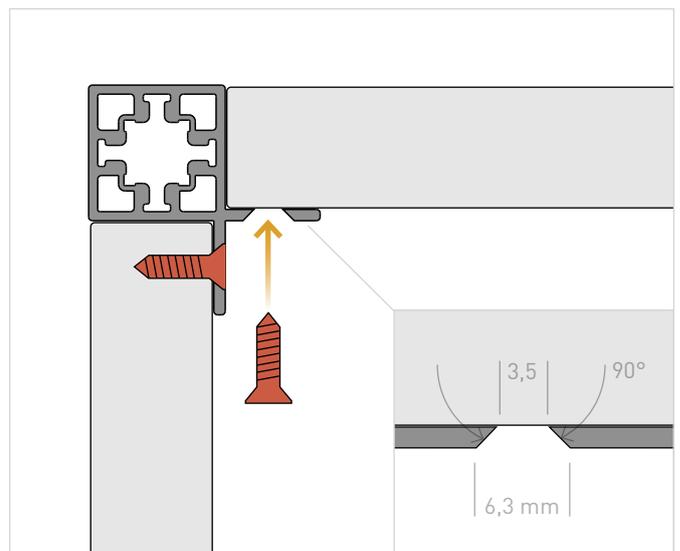
3,5 mm vorgebohrt und mit einem 6,3 mm Senker nachgearbeitet um die Schrauben bündig einschrauben zu können.



Seiten-/
Bodenprofil
9298796 / 9298797



Seiten-/
Bodenprofil
9303886 / 9303911



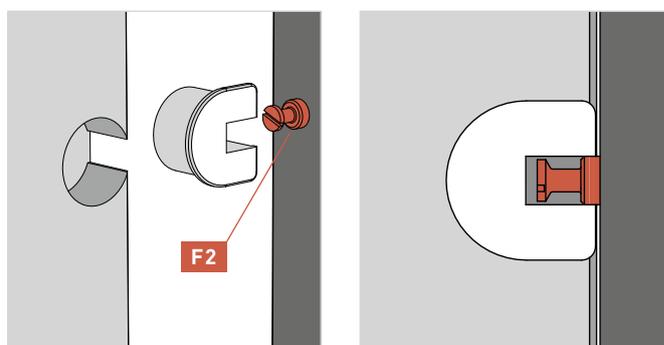
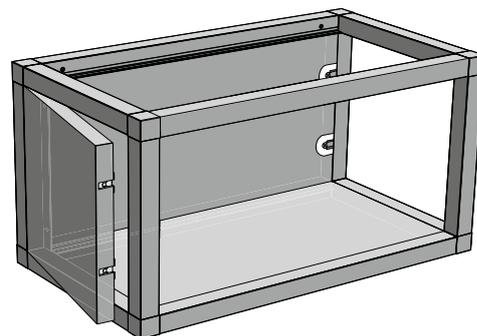
Exzenter.

Die Exzenterlösung ist nur von einer Seite sichtbar, um so die Ästhetik des Möbelementes nicht zu stören.

- 1 Die gewünschten Seitenwände werden den Exzenterdimensionen entsprechend ausgefräst.
- 2 An den gegenüberliegenden Profilseiten werden die Bohrungen für die Exzenterstiftbolzen vorgenommen.

TIPP:

Bei der Befestigung von Seiten & Flächen mittels Exzenter sollten vorzugsweise 16 mm Wände/Böden verwendet werden. Bei 18 mm Wänden/Böden ist zu beachten, dass die Exzenterbefestigung ca. 2 mm vorsteht.



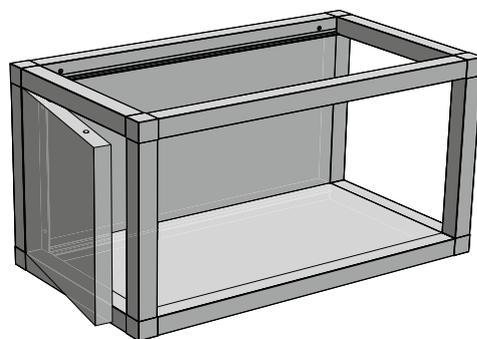
Kugelrasten.

Durch eine eingebaute Metallfeder unter der Kugel wird die Seiten- oder Rückwand jetzt einfach nur „eingeklickt“. Außen wie Innen ist die Befestigung somit unsichtbar.

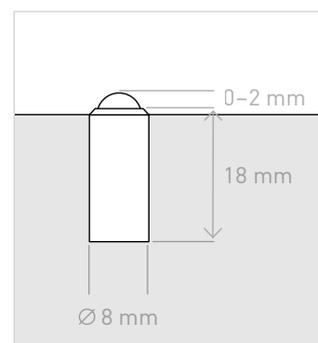
- 1 Die gewünschten Seitenwände werden an den Kanten mit einem 8 mm Bohrer vorgebohrt und die Kugelrasten dort eingelassen. Die Tiefe der Bohrung beträgt 18 mm.
- 2 Im CADRO-Profil werden Bohrungen an den gleichen Stellen vorgenommen.

TIPP:

Verwenden Sie die Löcher der schon vorhandenen Gewindestiftbohrungen in den Profilen, um zusätzliche Bohrungen für die Kugelrasten zu vermeiden.



Kugelraste 9298863



CADRO Basis.

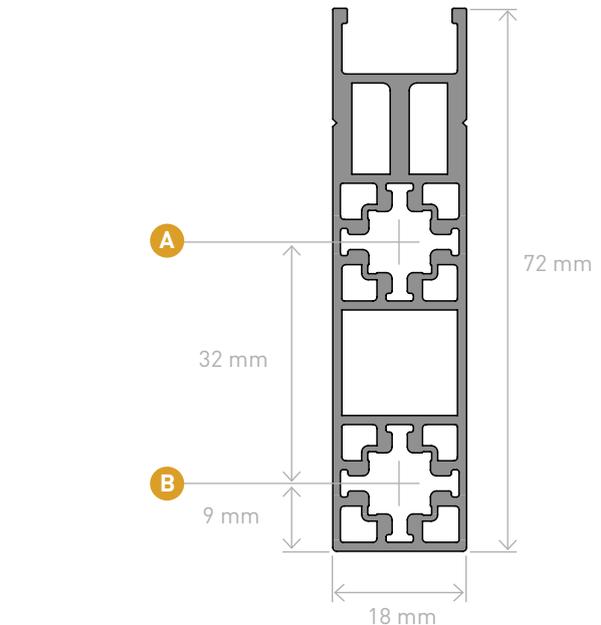
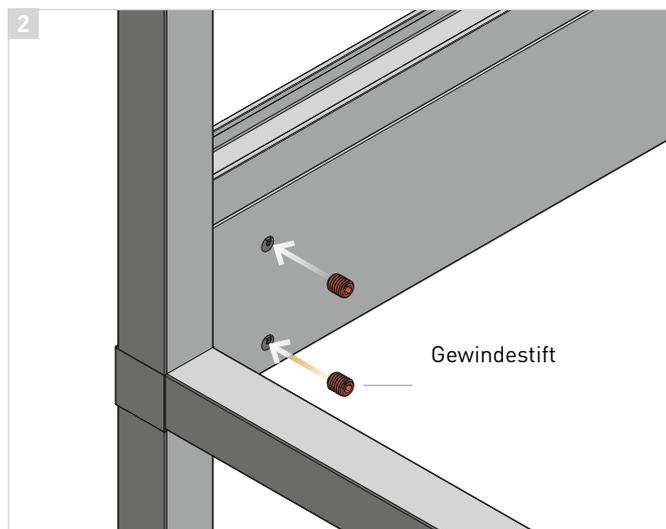
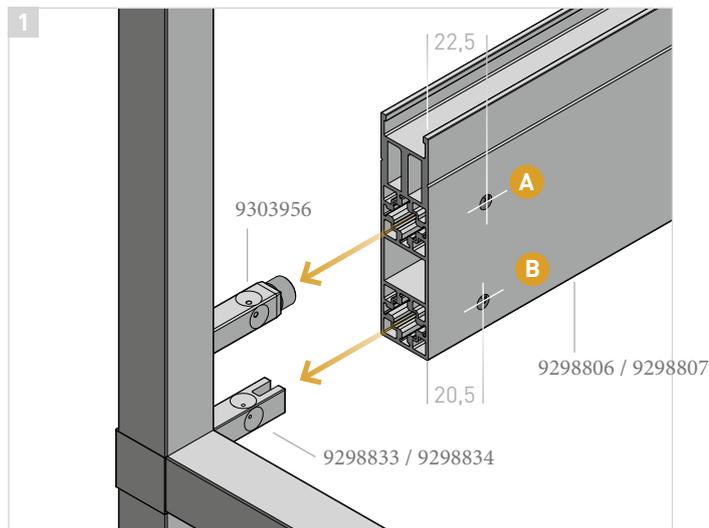
Schubkästen mit Hettich Führung „Actro YOU / Actro 5D“.

Montage des Basisprofils.

Um das Basisprofil für Schubkastenführungen in die CADRO-Rahmenkonstruktion zu integrieren, bietet es sich an der unteren Profilverbin-
dungsposition **B** einen Knoten zu platzieren. Hier kann dann auch ein
stabilisierendes Querprofil eingebunden werden:

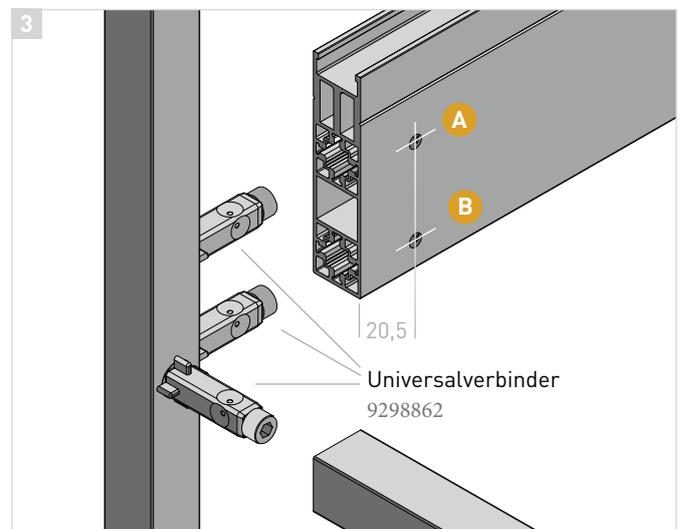
1 Die Befestigung in der oberen Position **A** erfolgt mit einem
Verbindungsarm 9303956 der hier in eine Kernbohrung von
4 mm eingeschraubt wird. Das Basisprofil wird mit Bohrungen für die
üblichen M5 Madenschrauben in den angegebenen Abständen
versehen...

2 ...und durch Eindrehen fixiert.



Basisprofil für Hettich Auszüge
9298806 / 9298807

3 Alternativ können die Verbindungen auch ohne Verbindungsknoten
ausschließlich mit Universalverbindern (siehe Seite 18) umgesetzt
werden.



Anbringen der Führungsschiene.

Das Basisprofil 9298806 / 9298807 ist perfekt auf die Schubkastenauszüge von Hettich abgestimmt. Es besitzt eine Nut, auf der die Vorbohrungen zur Anbringung der Führungsschienen „Actro YOU / Actro 5D“ genau platziert werden.

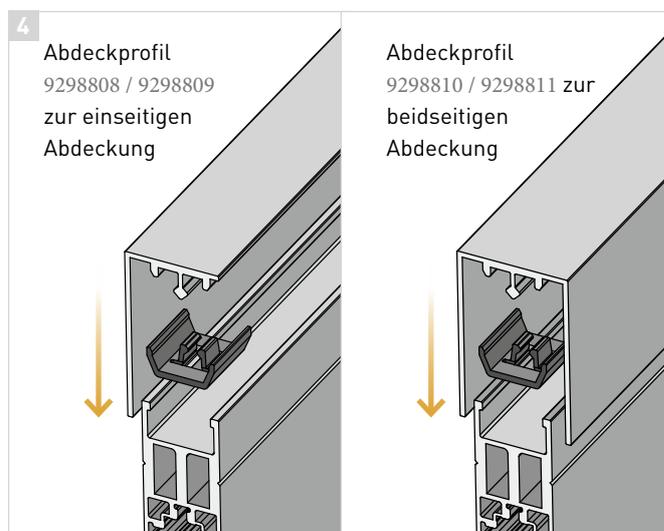
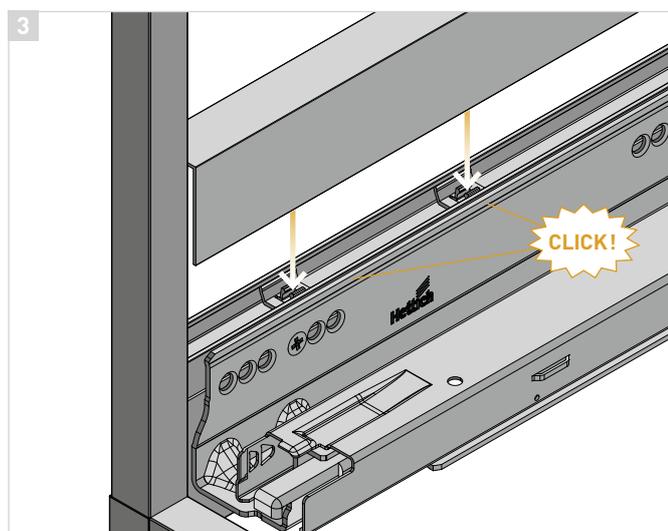
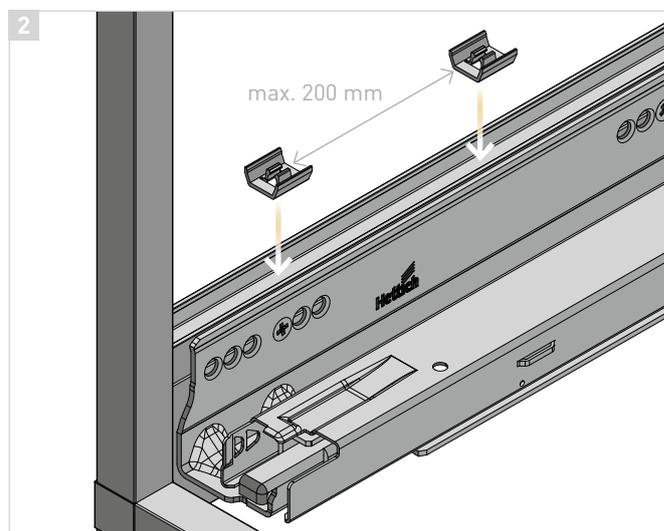
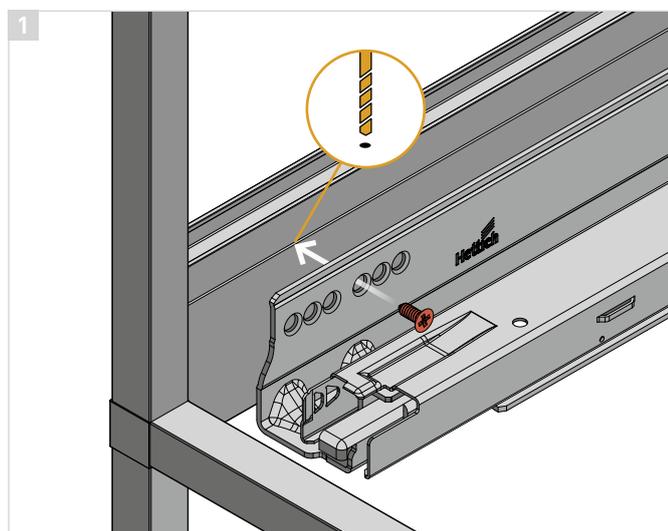
1 Die Anzahl und Position der Bohrungen richtet sich nach der Tiefe des jeweiligen Auszugs und dessen geplante Belastbarkeit. Wir empfehlen zur Montage der Actro Führung an das CADRO Schubkastenprofil die Verwendung einer M5 x 11 mm Senkkopf-Schraube.

Bei Schubkästen, die für starke Belastungen ausgelegt sein müssen, kann eine Montage durch die Innenwand des Profils (einseitig) sinnvoll sein.

2 Die Führungen werden exakt montiert und zur Montage der Abdeckprofile 9298808 / 9298809 (einseitige Abdeckung) oder 9298810 / 9298811 (beid-seitigen Abdeckung) wird das Basisprofil oben mit dem Clip 9304915 bestückt. Wir empfehlen die Verwendung von einem Clip pro 20 cm.

3 Nun kann das gewünschte Abdeckprofil fest aufgeclipst werden und die Führungsmechanik verdecken.

4 Für die einseitige Montage am Basisprofil wird das Abdeckprofil 9298808 / 9298809 verwendet, für die beidseitige Abdeckung das Profil 9298810 / 9298811.



CADRO Basis.

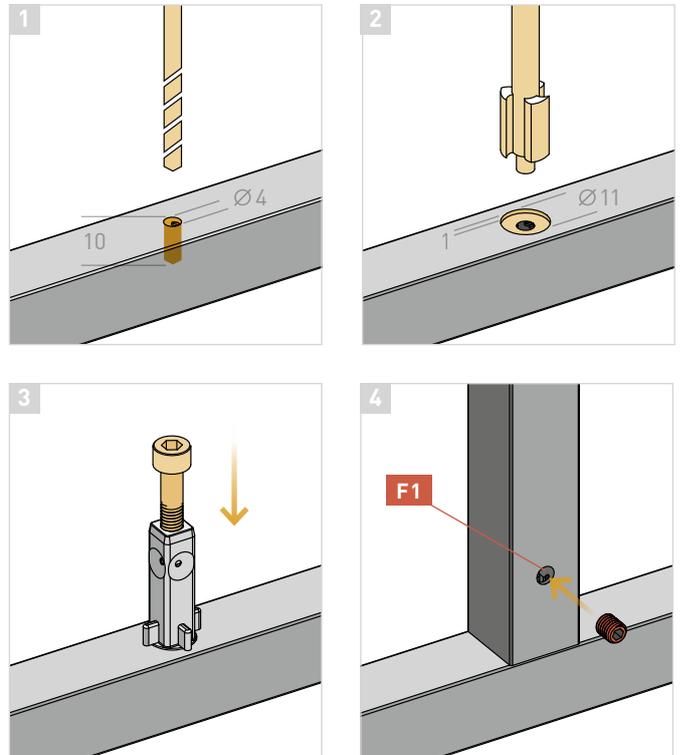
Alternative Profilbefestigung.

Universalverbinder.



Universalverbinder + Zylinderkopfschraube
9298862

- 1 Mittig auf Profilbreite (18 mm) eine Kernbohrung $\varnothing 4$ mm bohren. Bohrungstiefe ca. 10 mm.
- 2 An gleicher Position eine max. 1 mm tiefe Flachsbohrung $\varnothing 11,0$ mm. Den Universalverbinder positionieren und mit einem Hammer leicht einschlagen.
- 3 Die Zylinderkopfschraube (M5 x 35 mm) eindrehen.
- 4 Das gewünschte Verbindungsprofil mit einer Gewindestiftbohrung (Fixieranschlag 1) auf den Universalverbinder schieben und den Gewindestift einsetzen und fixieren.

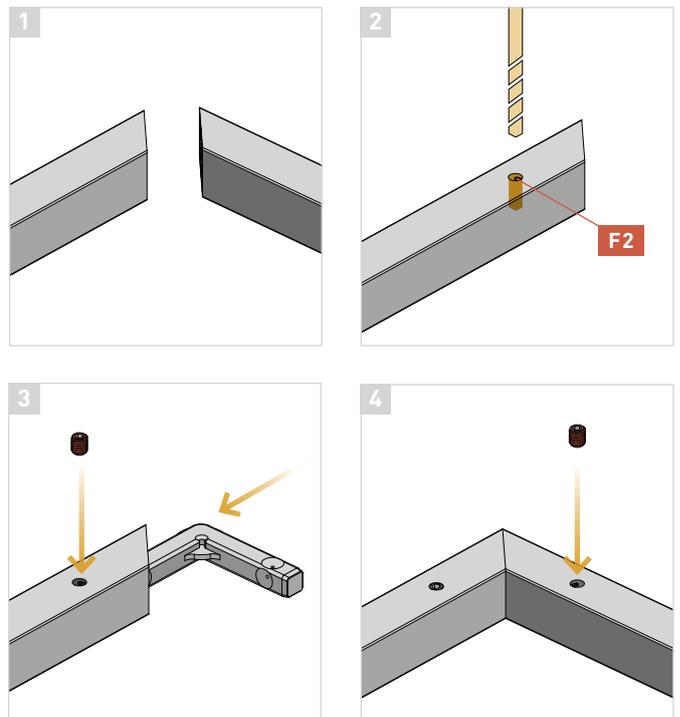


Eckverbinder.



Eckverbinder
9298861

- 1 Die beiden zu verbindenden Profilen werden auf eine 45°-Gehrung gesägt.
- 2 Im Abstand von 40 mm (Fixieranschlag **F2**) zum oberen Profilen wird die Bohrung für die Gewindestifte vorgenommen.
- 3 Jetzt kann der Eckverbinder mittig in das Profil eingeschoben werden. Das zweite Profil wird auf das herausstehende Ende des Eckverbinders geschoben.
- 4 Zum Schluss die Gewindestifte zur Sicherung eindrehen.



Zubehör.

Steckgewinde und verstellbarer Standfuß.

- 1 Das Profil auf die gewünschte Länge schneiden.
- 2 Das Steckgewinde wird bis zur bündigen Kante in das Profilen- de eingeschoben.
- 3 Durch die eingelassene M8 Mutter im Inneren des Steckge- windes, können jetzt z.B. der verstellbare Standfuß 9298853 oder auch handelsübliche Rollen mit M8 Schraube eingedreht werden.

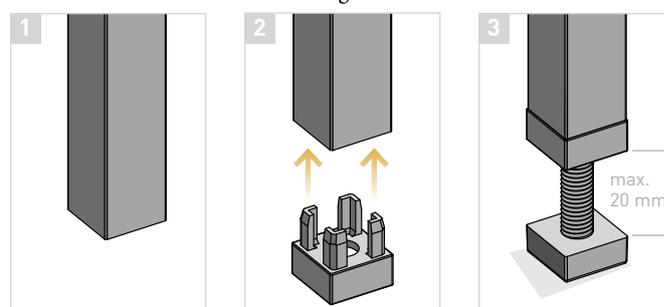
Der Stellfuß ermöglicht nun eine Verstellung von 0 bis 20 mm in der Höhe.

SICHERHEITSHINWEIS:

Bei einer sachgemäßen Verwendung beträgt die empfohlene maximale Belastbarkeit pro Stellfuß 60 kg.



Standfuß + Steckgewinde 9298853

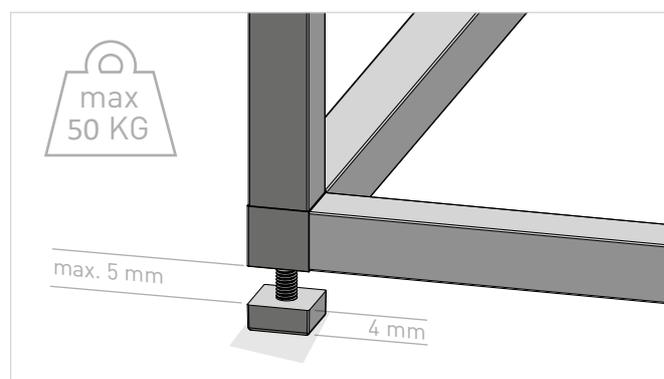
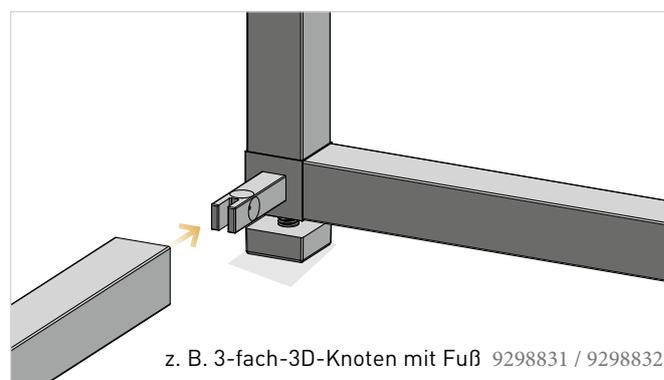


Verbindungsknoten mit verstellbarem Standfuß.

- 1 Die Verbindungsknoten mit verstellbarem Standfuß werden ebenso wie die Standardknoten an den Profilen befestigt (siehe Seiten 10|11).
- 2 Die Knoten ermöglichen einen höhenverstellbaren Bereich von 0 bis 5 mm. Die Füße sind mit einem M6 Gewinde in die Knoten geschraubt und haben bei einer Einschraubtiefe bis 5 mm eine Belastbarkeit bis 50 kg.

SICHERHEITSHINWEIS:

Bei einer sachgemäßen Verwendung beträgt die empfohlene maximale Belastbarkeit pro Stellfuß 50 kg.



CADRO Licht.

Planung.

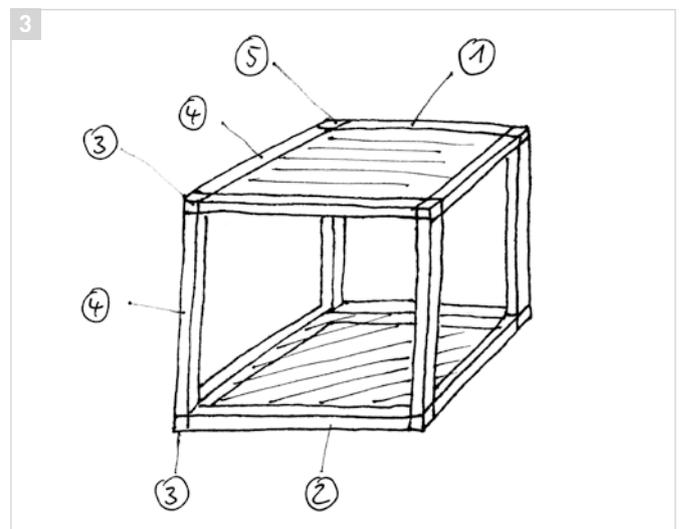
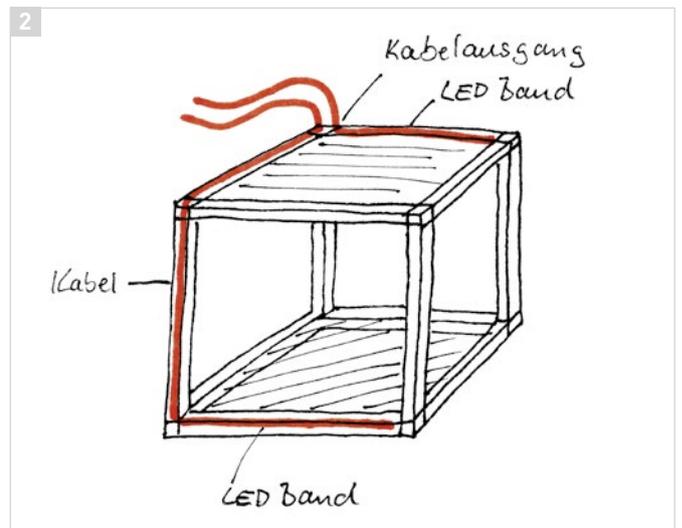
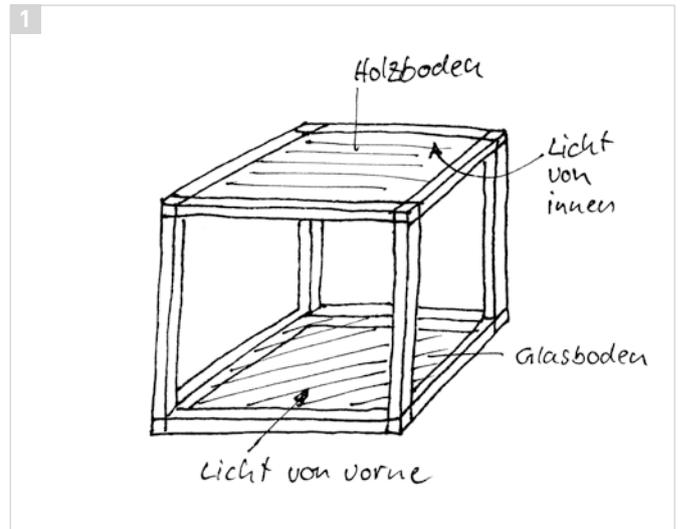
1 Bei der Planung des CADRO-Möbels mit Beleuchtung ist neben der Verwendung von z.B. Böden besonders die Positionierung des Lichts von besonderer Bedeutung. Hier sollen die Lichtprofile zum Einsatz kommen, in denen Niedervolt-LED-Bänder integriert werden.

2 Zu Planen sind also die Position der mit LED-Bändern Lichtprofile und die sich daraus ergebene Kabelführung zum Kabelausgang und letztlich zum Trafo. Für die Beleuchtung und Kabelführung werden die Verbindungsknoten und Profile aus dem Bereich CADRO Licht verwendet. Sind speziell für die Aufnahme und das Durchführen der Kabel und LEDs entwickelt.

Die übrige Konstruktion wird aus üblichen Basis-Teilen mit der jeweiligen Funktion zusammengesetzt (siehe Seite 5).

3 Daraus ergibt sich für den Licht-Bereich folgende Stückliste:

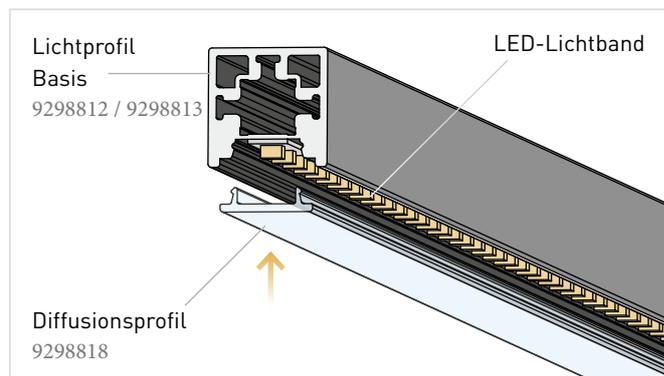
- 1 Lichtprofil-Boden (9298814 / 9298815)
+ Diffusionsprofil (9298818)
- 2 Lichtprofil-Basis (9298812 / 9298813)
+ Diffusions-Bodenprofilprofil (9298820)
- 3 2 mal: 3-fach Verbindungsknoten zur Verkabelung (9298839 / 9298840)
- 4 2 mal: Lichtprofil-Basis (9298812 / 9298813) + Kabelabdeckung (9298819)
- 5 3-fach Verbindungsknoten für Stromzufuhr (9298843 / 9298844)



Lichtprofile.

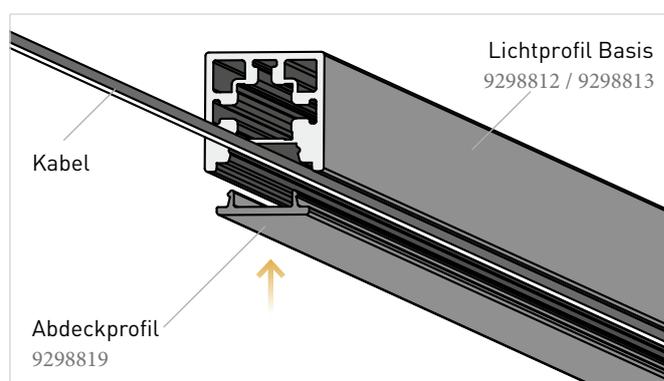
Lichtprofil-Basis mit Diffusionsprofil.

In das Lichtprofil-Basis 9298812 / 9298813 wird einfach ein LED-Lichtband (max. 6 mm breit) eingeklebt und mit dem Diffusionsprofil 9298818 sauber verschlossen.



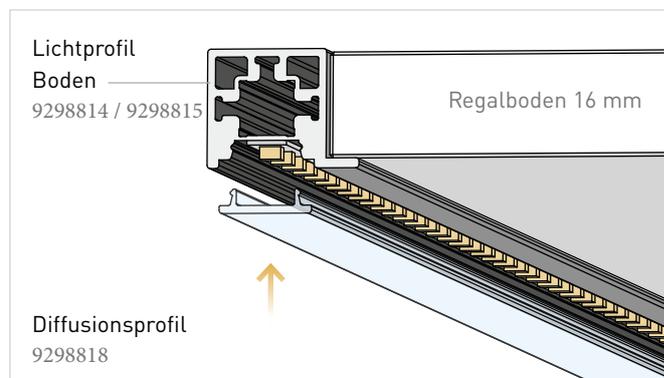
Lichtprofil-Basis als Kabelführung.

Die Lichtprofile werden ebenfalls zur Kabelführung verwendet. Durch das Verschließen mit dem nicht transparenten Kabelabdeckungsprofil 9298819 verschwinden die Kabel unsichtbar in der Rahmenkonstruktion.



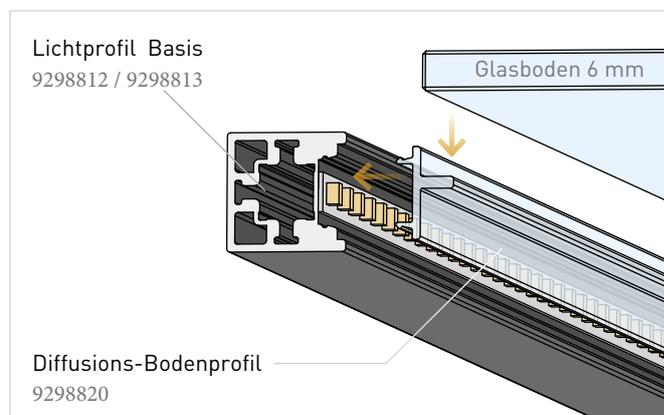
Lichtprofil-Boden mit Diffusions-Bodenprofil.

Die Beleuchtung des Lichtprofil-Boden funktioniert genau wie beim Lichtprofil-Basis, bietet jedoch zusätzlich die Möglichkeit, Holzböden einfach einzulegen.



Lichtprofil-Basis mit Diffusions-Bodenprofil.

Wird das Lichtprofil-Basis 9298812 / 9298813 mit LED-Lichtband seitlich mit dem Diffusions-Bodenprofil 9298820 verschlossen, können 6 mm starke satinierte Glas- oder Plexiglasböden aufgelegt werden. Diese werden dann direkt von den Seiten beleuchtet.



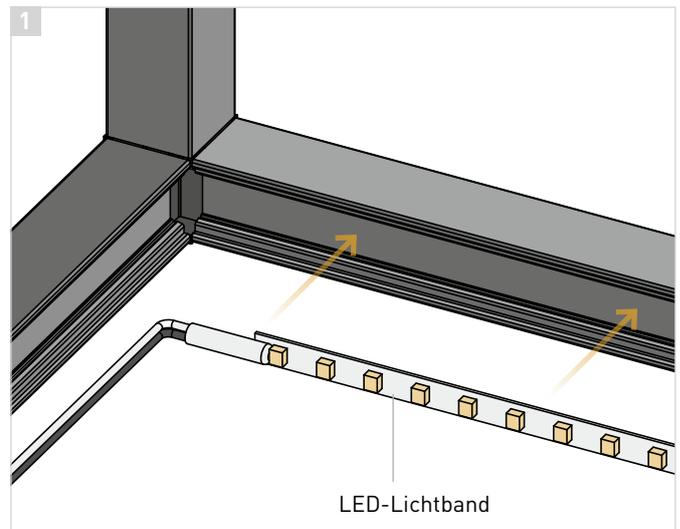
CADRO Licht.

Montage.

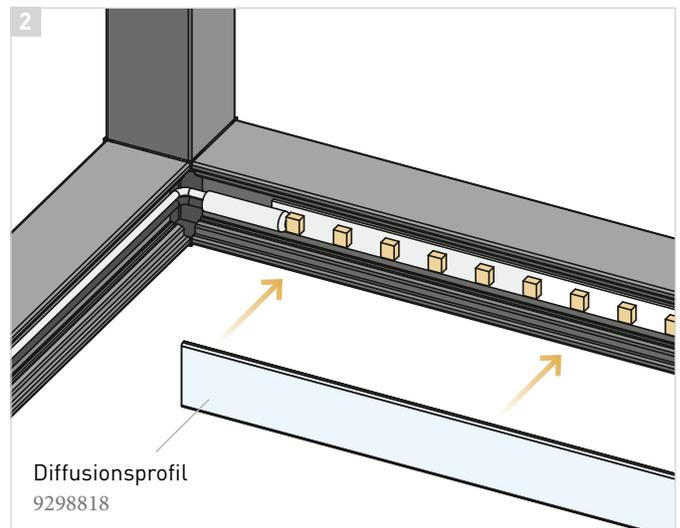
Der Aufbau des Rahmens erfolgt in gleicher Weise wie auf Seite 10 beschrieben, die Position Lichtprofile und -verbindungsknoten zur Beleuchtung und Kabelführung richtet sich nach der Planung (Beispiel siehe Seite 20).

LED-Lichtbänder einkleben.

1 Nun werden einfach die selbstklebenden LED-Lichtbänder entsprechend der Planung in die Lichtprofile eingeklebt.

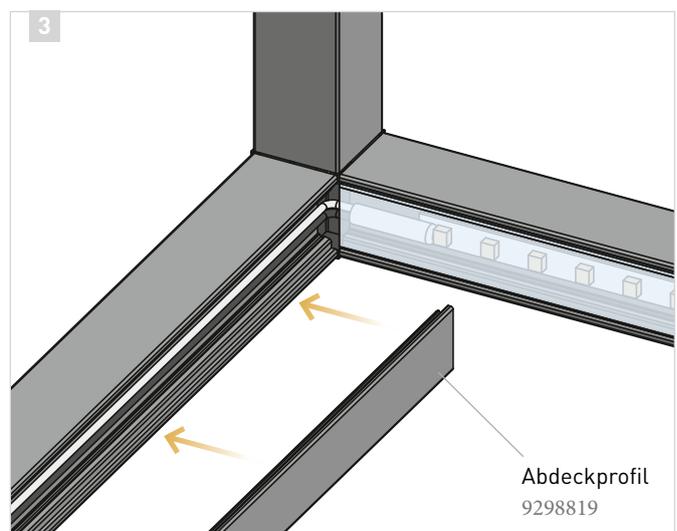


2 Die leuchtenden Bereiche der Profile werden mit Diffusionsprofilen verschlossen.



Verlegung der Kabel.

3 Zur unsichtbaren Stromversorgung werden die Kabel zum Knoten für Stromzufuhr durch die Lichtprofile verlegt und mit dem farblich zum Rahmen passenden Abdeckprofil verdeckt.



Stromversorgung.

Kabelausgang.

Durch den Verbindungsknoten für Stromzufuhr werden alle Kabel nach aussen, in der Regel zur Wand gelegt – bei hängenden Möbeln meist oben, bei stehenden auch unten.

Zum Anschluss an einen NV-Trafo wird nun an jedes Kabelpaar ein Stecker montiert.

